

DE

***Fall Nr. COMP/M.3453 -
CTS / HGK / KNAPSACK
/ JV***

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 4064/89
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE
Datum: 03/06/2004

*Auch in der CELEX-Datenbank verfügbar
Dokumentenummer 304M3453*



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 03.06.2004

SG-Greffe(2004) D/202244/49/50

ÖFFENTLICHE VERSION

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

An die anmeldende Partei

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.3453 – CTS/HGK/Knapsack/JV
Anmeldung vom 30.04.2004 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr.
4064/89 des Rates¹, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97²
Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union C 134, 12.5.2004.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Die Kommission erhielt am 30.04.2004 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates, durch das das Unternehmen Container-Terminal GmbH Rhein-See-Land-Service („CTS“), das von der Imperial Holding Ltd. kontrolliert wird, das Unternehmen Häfen- und Güterverkehr Köln AG („HGK“), das von der Stadtwerke Köln GmbH kontrolliert wird und das Unternehmen InfraServ GmbH&Co. Knapsack KG („InfraServ Knapsack“), das von der BASF GmbH, der Royal Dutch Shell Group, der Celanese AG und der Clariant AG kontrolliert wird, im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Ratsverordnung die gemeinsame Kontrolle bei dem Unternehmen Knapsack Cargo GmbH („KCG“) durch Kauf von Anteilsrechten erwerben.
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

¹ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S.1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13.

² ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1; Berichtigung: ABl. L 40 vom 13.2.1998, S. 17.

- CTS: Betrieb eines Containerterminals, Umschlagdienstleistungen und Nebenleistungen,
 - HGK: Betrieb von Häfen, Hafenumschlagdienstleistungen, Eisenbahnverkehr, Schienengüterverkehr,
 - InfraServ Knapsack: Betrieb eines Chemieparks,
 - KCG: Betrieb eines Containerterminals, Umschlagdienstleistungen und Nebenleistungen.
3. Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates und des Absatzes 4 Buchstabe a) der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates³ fällt.
4. Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Art. 6(1)(b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates.

Für die Kommission

Mario MONTI
Mitglied der Kommission

³ ABl. C 217 vom 29.7.2000, S. 32.